



News Flash WvF Strategie - Fonds Nr. 1 – 13. August 2009

Der Wilhelm von Finck Strategie-Fonds Nr.1 feiert seinen ersten Geburtstag

In dieser Woche, am 11. August 2009, jährt sich die Erstnotiz des WvF Strategie-Fonds Nr.1 zum ersten Mal. Mit einer Performance von 9,2 % seit 31.12.2008 zieht das Fondsmanagement angesichts des durchschnittlich eingegangenen Risikos in einem schwierigen Marktumfeld eine äußerst zufrieden stellende Bilanz: Seit Fondsaufgabe liegt der WvF Strategie-Fonds Nr. 1 deutlich über der Benchmark der am Bloomberg Index für flexible Fonds gemessenen Peer-Group.

Wir bedanken wir uns bei allen Kunden, die trotz eines schwierigen Starts Vertrauen zu unserem Haus und dieser Investmentlösung gewonnen haben. Ein Fondsvolumen von inzwischen 150 Mio. Euro spricht für den Vertriebs Erfolg in diesen turbulenten Zeiten.

Wir konnten ab Dezember das Risikoprofil des WvF Strategie-Fonds Nr.1 deutlich stabilisieren und in den Monaten bis März 2009 weitere Wertverluste vermeiden. Gleichzeitig gelang es uns, das Chancenprofil weiter aufrecht zu erhalten. So konnte das Portfolio seit Ende Februar an der positiven Wertentwicklung der Aktien- und Rohstoffmärkte gut partizipieren. Im Konzert der flexiblen, gemischten Wertpapierfonds liegen wir deshalb seit Fondsaufgabe deutlich über der am Bloomberg Index für flexible Fonds gemessenen Peer-Group. Der WvF Strategie-Fonds Nr.1 hatte im Vergleich zu diesem Universum von 324 Fonds eine um ca. 3% bessere Performance. In der von uns definierten Peer Group von 17 Strategie-/Mischfonds renommierter Asset Manager belegt der WvF Strategie-Fonds Nr. 1 den 6. Platz und weist eine Outperformance gegenüber der Vergleichskategorie von 1,5 % seit Fondsaufgabe aus.

Das bestätigt uns, unserer Linie treu zu bleiben, im Aktienbereich Unternehmen zu bevorzugen, die unterdurchschnittlich zyklisch sind, deren Bilanzen solide sind und bei denen insbesondere die Bewertung autark von einer baldigen Rückkehr zu normalen Verhältnissen stattfindet.

Gerade unsere Fondsinvestitionen in verschiedene Wachstumsregionen haben überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt. Auch die konsequente Segmentierung im Anleihenbereich in attraktive und solide Schuldnerklassen zahlt sich aus. Dies werden wir auch in der nächsten Zukunft durch ein aktives Risikomanagement mittels Diversifikation und dynamischen Gewichtung des Liquiditätsmanagements unterstützen. An unserem mittelfristig gesetzten Renditeziel von 12-Monats-Libor + 150 Bp halten wir weiterhin fest.



Auch im zweiten Jahr des WvF Strategie-Fonds Nr.1 können wir in der Anlagepolitik noch nicht von der Rückkehr zur Normalität ausgehen. Wie befreien sich die Staaten aus den gegenwärtigen riesigen Defiziten? Wie hoch werden Steuererhöhungen ausfallen? Wann ändern die Notenbanken ihre Geldpolitik? Das Umfeld bleibt anspruchsvoll, die Anlagepolitik muss darauf flexibel reagieren. Die bisherige Performance bestätigt das Fondsmanagement darin, diesen Herausforderungen optimistisch entgegenzusehen.

Ansprechpartner: Oliver Leipholz, WvF Fondsberatung, Tel. 089/ 456916-71

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine Darstellung und Kommentierung des derzeitigen Kursniveaus des Produkts wieder. Dies ist insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse des Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des für das Produkt erstellten Termsheets getroffen werden, welches weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und den Risiken des Produkts, enthält. Die ausführlichen Vertragsbedingungen enthält der Verkaufs- bzw. Börsenzulassungsprospekt. Diese Dokumente sind in gedruckter oder elektronischer Form kostenfrei bei Ihrem Berater in den Geschäftsstellen der Deutschen Bank oder bei der DWS Investment GmbH und bei der Wilhelm von Finck AG, Keferloh 1A, 85630 Grasbrunn erhältlich.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Marktdaten von Dritten stammen, übernimmt die Deutsche Bank AG für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn sie nur solche Quellen verwendet, die sie als zuverlässig erachtet.